

Schweizerischer Verband für Pferdesport Fédération Suisse des Sports Equestres Federazione Svizzera Sport Equestri Swiss Equestrian Federation Papiermühlestrasse 40 H P.O. Box 726 CH-3000 Bern 22 Tel. +41 (0)31 335 43 43 Fax +41 (0)31 335 43 58 info@fnch.ch, www.fnch.ch

Dressuraufgabe 07/40 Viereck 20 x 40m

Zeit 3'45" Ausgabe 2013

Veranstaltungsort:	Datum:	Prüfungsnr.:
Startnr.	Reiter/in:	Pferd:
Richter/in:	Position:	Zäumung: Trense (DR SVPS)

onen		Leitgedanken	Note	Korr.	Koef	Bemerkungen
A X	Einreiten im Arbeitstrab Halt, Gruss, anreiten im Arbeitstrab	Gerades, ruhiges Stehen			1	
В	Auf rechte Hand über M nach B Volte rechts Ø 10m und weiter über F- A nach K	Biegung in der Wendung Längsbiegung			1	
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, leichtreiten Arbeitstrab, aussitzen, weiter über C nach H	Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge			1	
Nach H	Kurzkehrtwendung links und weiter im Mittelschritt	Fleissiges und regelmässiges Treten im Takt			1	
H-C- M	Mittelschritt	Takt, Fleiss, Anlehnung			1	
М	Im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren nach B	Willig, Anlehnung, Gerade			1	
B X E	Rechts um Einfacher Galoppwechsel Links um über K nach A	Weiche, sichere Übergänge, 3-5 Schritte			2	
A	Volte links Ø 10m und weiter nach F	Längsbiegung			1	
F-M M	Mittelgalopp Arbeitsgalopp über C-H nach E	Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge			1	
E X	Links um Übergang zum Mittelschritt (bis B)	Biegung Weicher, sicherer Übergang			1	
B-E-K	Starker Schritt auf der grossen halben Volte links, Ø 20m, nach K	Takt, Raumgriff, Dehnung			1	
Vor K K	Aufnehmen Arbeitstrab über A nach F	Verkürzen des Zügelmasses Willig, Anlehnung			1	
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, aussitzen Arbeitstrab nach C	Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge			1	
С	Halt, 3 – 5 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Arbeitstrab antraben und	Sichere Parade, Willig, Diagonal, Gerade, Trittzahl			2	
C-X-C	Sofort auf die grosse Volte Ø 20m, leichtreiten und dabei Zügel aus der Hand kauen lassen, 1x herum	Verlängern bis zur Dehnungshaltung			2	
Vor C	Zügel aufnehmen, aussitzen und geradeaus über M nach B	Willig, Anlehnung, Schwung			1	
B-X X-G	Halbe Volte Ø 10m Geradeaus nach G	Biegung, Schwung Gerade			1	
G	Halt und Gruss	Gerades, ruhiges Stehen			1	
	K-X-M M Nach H H-C- M B X E A F-M M E X B-E-K Vor K K F-X-H H C C-X-C Vor C	A Einreiten im Arbeitstrab X Halt, Gruss, anreiten im Arbeitstrab C Auf rechte Hand über M nach B B Volte rechts Ø 10m und weiter über F-A nach K K-X-M Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, leichtreiten M Arbeitstrab, aussitzen, weiter über C nach H Nach H Kurzkehrtwendung links und weiter im Mittelschritt H-C-M Mittelschritt M Im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren nach B B Rechts um Einfacher Galoppwechsel E Links um über K nach A A Volte links Ø 10m und weiter nach F F-M Mittelgalopp M Arbeitsgalopp über C-H nach E E Links um X Übergang zum Mittelschritt (bis B) B-E-K Starker Schritt auf der grossen halben Volte links, Ø 20m, nach K Vor K Aufnehmen K Arbeitstrab über A nach F F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, aussitzen H Arbeitstrab nach C C Halt, 3 – 5 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Arbeitstrab antraben und C-X-C Sofort auf die grosse Volte Ø 20m, leichtreiten und dabei Zügel aus der Hand kauen lassen, 1x herum Vor C Zügel aufnehmen, aussitzen und geradeaus über M nach B B-X Halbe Volte Ø 10m Geradeaus nach G	A Einreiten im Arbeitstrab Halt, Gruss, anreiten im Arbeitstrab C Auf rechte Hand über M nach B Biegung in der Wendung Wolte rechts Ø 10m und weiter über F-A nach K Längsbiegung Längsbiegung Längsbiegung Längsbiegung Mitteltrab, leichtreiten Arbeitstrab, aussitzen, weiter über C nach H Kurzkehrtwendung links und weiter im Mittelschritt Takt, Fleiss, Anlehnung Frechenbare Übergänge Mittelschritt Takt, Fleiss, Anlehnung Mittelschritt Takt, Fleiss, Anlehnung Mittelschritt Takt, Fleiss, Anlehnung Mittelschritt Takt, Fleiss, Anlehnung, Gerade angaloppieren nach B Willig, Anlehnung, Gerade angaloppieren nach B Weiche, sichere Übergänge, 3-5 Schritte Längsbiegung B Rechts um Willig, Anlehnung, Gerade Weiche, sichere Übergänge, 3-5 Schritte Längsbiegung F-M Mittelgalopp Erwenden Willig, Anlehnung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge EL Links um über K nach A Weiche, sichere Übergänge EL Links um über K nach A Weiche, sichere Übergänge Erkennbare Übergänge Biegung Weicher, sicherer Übergang Biegung Weicher, sicherer Übergang Biegung Weicher, sicherer Übergang Biegung Weicher, sicherer Übergang Weicher, sicherer Übergang Weicher, sicherer Übergang Dibergänge Erkennbare Übergänge Weither, adraus im Arbeitstrab nach C Werkürzen des Zügelmasses Willig, Anlehnung Sichwung Geradeaus über M nach B Willig, Anlehnung, Schwung Geradeaus über M nach B	A Einreiten im Arbeitstrab Auf rechte Hand über M nach B Biegung in der Wendung Arbeitstrab, leichtreiten Arbeitstrab, leichtreiten M Mitteltrab, leichtreiten Arbeitstrab, aussitzen, weiter über C nach H Mittelschritt Firen Mittelschritt Fiesissiges und regelmässiges Treten im Takt Takt, Fleiss, Anlehnung Fiesisger nach B Willig, Anlehnung, Gerade angaloppieren nach B Willig, Anlehnung, Gerade Mittelschritt Warber K nach A Wolte links Ø 10m und weiter nach F Längsbiegung F-M Mittelgalopp F-M Mittelgalopp M Arbeitsgalopp über C-H nach E Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge, 3-5 Schritte E Links um über K nach A Biegung Weiche, sichere Übergänge Biegung F-M Starker Schritt auf der grossen halben Volte links, Ø 20m, nach K Willig, Anlehnung B-E-K Starker Schritt auf der grossen halben Volte links, Ø 20m, nach K Willig, Anlehnung F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, aussitzen Arbeitstrab über A nach F Willig, Anlehnung Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge E Links um Übergang zum Mittelschritt (bis B) B-E-K Starker Schritt auf der grossen halben Takt, Raumgriff, Dehnung Vor K Aufnehmen Arbeitstrab anch F Willig, Anlehnung F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, aussitzen Arbeitstrab nach C Erkennbare Übergänge Weicher, sicherer Übergang Weicher, sicherer	A Einreiten im Arbeitstrab X Halt, Gruss, anreiten im Arbeitstrab C Auf rechte Hand über M nach B B Voter rechts Ø 10m und weiter über F- A nach K K-X-M Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, leichtreiten M Arbeitstrab, aussitzen, weiter über C nach H Nach H Wittelschritt H-C- M Im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren nach B B Rechts um X Einfacher Galoppwechsel E Links um über K nach A A Volte links Ø 10m und weiter nach F Links um über K nach A B Rechtsum X Einfacher Galoppwechsel E Links um über K nach A A Volte links Ø 10m und weiter nach F E Links um Übergang zum Mittelschritt (bis B) B-E-K Starker Schritt auf der grossen halben Vote links, Ø 20m, nach K Vor K Aufnehmen Arbeitstrab über A nach F H Arbeitstrab über A nach F Arbeitstrab über A nach F E Halt, 3 – 5 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Arbeitstrab und hach B B-X C Halbe Volte Ø 10m G Geradeaus nach G G Gerade Willig, Anlehnung, Gerade E Links um Übergänge Siegung Weicher, sichere Übergänge Biegung Weicher, sicherer Übergange Weicher, sicherer Übergang Weic	A Einreiten im Arbeitstrab X Auf rechte Hand über M nach B Biegung in der Wendung Biegung in der Wendung Biegung in der Wendung Biegung in der Wendung Längsbiegung Arbeitstrab, aussitzen, weiter über Franch H Mittelschritt Takt Takt Berühern auch Biegung in der Wendung Biegung in der Wendung Längsbiegung Arbeitstrab, aussitzen, weiter über C nach H Mittelschritt Takt Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare übergänge Persen und Raumgriff Persen und Raumgriff Erkennbare übergänge Persen und Raumgriff Persen ber übergänge Persen und Raumgriff Persen ber übergänge Persen ber übergänge Persen und Raumgriff Persen ber übergänge Persen

Im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Übertrag auf Seite 2	

Übertrag von Seite 1						
Gesa	mteindruck					
19.	Reinheit der Gänge. (Ungezwun	genheit und Regelmässigkeit.)		2		
20.		Schwung. (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand.)		2		
21.	Harmonie, Losgelassenheit und I	Gehorsam des Pferdes. (Aufmerksamkeit und Vertrauen. Harmonie, Losgelassenheit und Durchlässigkeit, Maultätigkeit, Anlehnung und natürliche Aufrichtung.)		2		
22.	Exaktheit der Figuren.	Exaktheit der Figuren.		2		
23.	Sitz und Einwirkung des Reiter der Hilfen.)	Sitz und Einwirkung des Reiters. (Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.)		2		
	Zwischentotal Lektioner	Zwischentotal Lektionen und Gesamteindruck				
Strate	ounkte		1			
	Erster Programmfehler	2 Strafpunkte				
	Zweiter Programmfehler	5 Strafpunkte				
	Dritter Programmfehler	10 Strafpunkte				
Zwischentotal Strafpunkte						
	Total Punkte					
\sqcap	Resultat in Prozent				Max. Punkte 310 = 100 %	
Unterschrift des Richters/der Richterin:						